

---

**BAHAR HAGHANIPOUR**  
BEWERBUNG FÜR DEN BUNDESFRAUENRAT  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

---



Liebe Freund\*innen,

mit dem erstarkenden Rechtsextremismus nehmen die antifeministischen Angriffe auf gleichberechtigte Teilhabe, auf Gleichstellung und Selbstbestimmung in Deutschland zu. Damit ist Antifeminismus eine konkrete Gefahr für die Demokratie. Die Parolen der Ungleichheit dringen bis in die Mitte der Gesellschaft: Bereits jeder dritte Mann und jede fünfte Frau vertritt antifeministische Einstellungen. Für uns Grüne bedeutet das: Jetzt erst recht müssen wir aufstehen für Selbstbestimmung und Gleichstellung, für Teilhabe und gleiche Rechte und für unsere Demokratie.

### **Weg mit §218 aus dem Strafgesetzbuch**

Selbstbestimmung fängt bei unserem Körper an. Selbst über den eigenen Körper zu entscheiden, darf keine Straftat sein! Abtreibungen haben im Strafgesetzbuch nichts zu suchen. Auch die von der Ampel eingesetzte Kommission zum Schwangerschaftsabbruch kommt zu einem eindeutigen Schluss: Die derzeitigen Regelungen im Strafgesetzbuch halten einer »verfassungsrechtlichen, völkerrechtlichen und europarechtlichen Prüfung« nicht Stand. Es ist höchste Zeit, dass Schwangerschaftsabbrüche legal und sicher durchgeführt werden können. Der Paragraph 218 StGB muss gestrichen und Schwangerschaftsabbrüche entkriminalisiert werden - für echte körperliche Selbstbestimmung!

### **Gewaltschutz von Frauen und Mädchen**

Jede dritte Frau in Deutschland hat in ihrem Leben Gewalt erlebt. An jedem dritten Tag stirbt eine Frau durch Partnerschaftsgewalt. Das heißt: Gewaltschutz ist wichtiger denn je.

Seit sechs Jahren gilt in Deutschland die Istanbul Konvention. Mit unserer Beteiligung im Bund ist der Vorbehalt Art. 59 endlich weg. Jetzt gilt die Istanbul-Konvention nicht nur für einige Menschen in diesem Land, sondern für alle Frauen. Egal wo sie herkommen und wie ihr Aufenthalt geregelt ist.

Seit 45 Jahren klagen die Frauenhäuser und Beratungsstellen über eine Unterfinanzierung, über das Ehrenamt als Überlebensgrundlage und bundesweit unterschiedlicher Standards. Im Koalitionsvertrag steht zum ersten Mal, dass wir die Gewaltschutzinfrastruktur in die Regelfinanzierung überführen wollen. Jetzt müssen wir die Regelfinanzierung für die Betroffenen von Gewalt einführen. Unsere Verpflichtung, die Istanbul Konvention weiter umzusetzen, werde ich im Bundesfrauenrat einbringen.

## Zeit für intersektionalen Feminismus

Feministische intersektionale Politik ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Bereiche berührt. Und damit genau mein Ding. Ich will im Bundesfrauenrat die Perspektive von diskriminierten Frauen einbringen. Wir müssen konsequent berücksichtigen, was politische Maßnahmen z.B. für Frauen mit Behinderungen, Women of Colour, queere Frauen, Alleinerziehende oder Frauen mit geringem Einkommen bedeuten. Sozialpolitische Maßnahmen kommen vielen Frauen zugute, weil sie häufiger wenig Einkommen haben. Die Kindergrundsicherung unterstützt vor allem alleinerziehende Mütter, die besonders von Armut gefährdet sind. Ich will Intersektionalität nicht nur als theoretisches Konzept, sondern als praktischen Ansatz, der sich durch unsere gesamte Grüne Politik zieht.

Frauen müssen endlich gleiche Rechte und Chancen bekommen. Und eben auch gleiche Chancen für *alle* Frauen. Das geht nur, wenn wir solidarisch füreinander und miteinander eintreten. Für eine starke Demokratie und für eine vielfältige Gesellschaft, in der alle frei und selbstbestimmt leben können.

Als frauenpolitische Sprecherin der Abgeordnetenhausfraktion bringe ich die Berliner Frauenpolitik auch in den Bundesfrauenrat und in dessen Präsidium ein. Sei es, wenn es um Gewaltschutz oder um reproduktive Gerechtigkeit geht.

Um auch weiterhin eine starke Berliner Stimme im Präsidium einbringen zu können, bitte ich euch um euer Vertrauen und um eure Stimme.

Vielen Dank.

Eure Bahar

## Über mich

- Seit 2021 bin ich Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin, dessen Vizepräsidentin, sowie Sprecherin für Frauenpolitik und Gleichstellung unserer Fraktion.
- Seit 2021 bin ich Mitglied im Präsidium des Bundesfrauenrats.
- Von 2014 bis 2018, sowie 2020 bis 2021 war ich Co-Sprecherin der Berliner LAG Frauen\* und Gender / LAG Feminismus.
- Seit 2013 bin ich (Ersatz-)Delegierte im Bundesfrauenrat.

 [bahar-haghanipour.de](http://bahar-haghanipour.de)

 BaharHaghanipour

 BaharHaghani

 [bahar.haghanipour@gruene-berlin.de](mailto:bahar.haghanipour@gruene-berlin.de)

 [@bhaghanipour.bsky.social](https://bsky.app/profile/bhaghanipour.bsky.social)

 baharhaghanipour